



„Mit einem Lächeln nach Hause gehen“

Physiotherapie Berger in Oschatz feiert zehnjähriges Jubiläum

SEITE 3

Warum werden Eier gefärbt?

Osterbräuche und Deko-Ideen

SONDERTHEMA Ostergrüße**SEITEN 4/5**

In Oschatz begann einst die Flucht ...

Lesung am 16. und 17. April zeichnet den Weg in die Freiheit nach

SEITE 8

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
Frohe Ostern
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.
Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz • Tel. 0343590210 • Fax 03435902190
www.rolkeimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Mitmachen beim Trödelmarkt: Nächste Auflage am 9. Mai

OSCHATZ. Am Samstag, 9. Mai, geht die nächste Auflage vom beliebten Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt über die Bühne. Rund um das Stadt- und Waagenmuseum lockt ein buntes Marktreiben in der Zeit zwischen 9 und 16 Uhr.

KLEINE SCHÄTZE SIND GEFRAGT

Hierfür werden wieder zahlreiche Hobbytrödlerrinnen und -trödlers gesucht. Wer also Lust hat, seinen Kram und Krempel unter die Leute zu bringen, sollte sich bis zum 26. April im Museum persönlich oder unter Tel.: 03435 920285 anmelden. Denn mit Sicherheit hat jede und jeder

auf dem Boden oder im Keller kleine Schätze liegen, die zum Wegschmeissen viel zu schade sind und auf dem Trödelmarkt noch eine Abnehmerin oder einen Abnehmer finden könnten.

Auch diesmal ist es wieder möglich, Omas Geschirr, Opas Bücher und den längst nicht mehr benutzten Hausrat gegen eine geringe Standgebühr an den Mann, die Frau oder den dankbaren Sammler zu bringen.

Der Standaufbau kann am 9. Mai ab 6 Uhr beginnen und sollte 9 Uhr abgeschlossen sein. Tisch, Stuhl oder andere Ablageflächen muss jede Händlerin und jeder Händler übrigens selbst mitbringen. **SWB**

Hoch hinaus zur Zapfenernte

Er muss in diesen Tagen hoch hinaus: Konstantin Wagner sammelt in der Dahleiner Heide täglich bis zu 20 Kilo Lärchenzapfen – keine ganz leichte Aufgabe, die aber enorm wichtig ist. Denn nur dank des Einsatzes des speziell ausgebildeten Zapfenpflückers kann das Saatgut zusammengetragen werden, mit dem letztlich die Zukunft des Landeswaldes in Sachsen gesichert werden kann ...

Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: Christian Wendt

SÜHNEL
Wir reparieren schnell und zuverlässig! ALLE MARKEN
Waschmaschinen · Trockner
Spülmaschinen · Kühlgeräte
Kaffeemaschinen – auch alte Geräte
Machhaltig. Fair. Fachgerecht!
Anruf genügt: 034322/4740
Service vor Ort
oder in unserem Fachgeschäft
Dresdener Str. 8, 04741 Roßwein

Wegwerfen? Muss nicht sein!

IHR HUSQVARNA RAYMON GASGAS ORBEA UND FLYER E-BIKE HÄNDLER

Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!!

Husqvarna RAYMON GERMAN PERFORMANCE BIKES FLYER ORBEA KTM BIKE INDUSTRIES GASGAS

AB JETZ KTM-E-BIKE-FAHRRAD-VERTRAGSHÄNDLER

AB 0 % EFFEKTIVZINS FINANZIERUNG BIS 36 MONATE oder BIS ZU 40 % NACHLASS auf HUSQVARNA, RAYMON u. GASGAS E-BIKES

+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

Jedes Rad kann ein JobRad sein!
Bis zu **40%** günstiger mit Dienstadleasing

G & M Fahrzeugtechnik oHG
Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr
www.fahrrad-oschatz.de

11. Salbitzer Reitturnier

SALBITZ. Das 11. Salbitzer Reitturnier führt Pferdesportler und Pferdesportbegeisterte vom 10. bis 12. April auf die Reitanlage Salbitz zusammen. An drei Tagen, jeweils ab 8 Uhr, gibt es Pferdesport mit Jungpferdeprüfungen, spannende Springprüfungen und eleganten Dressurprüfungen zu erleben. Es lädt ein der Pferdesportverein Salbitz. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. SWB

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB OSCHATZ: Verlag und Redaktion: Sachsen Medien GmbH, Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: info@sachsen-medien.de www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer: Björn Steiger, Thomas Jochemko E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter: Thomas Bothe (V.i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme: Medienberaterin Karina Kirchhöfer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172 waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung: Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fietsch-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage: SWB Oschatz 20 600 Exemplare Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgabener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

TITELFOTO

Ernte in schwindelerregender Höhe: Die Zapfenpflücker der Dahleener Heide

SPEZIALISTEN SAMMELN das wertvolle Saatgut der Europäischen Lärche – Ertrag heute für den Wald von morgen

DAHLEN/SCHILDAU. Im Stadtwald Belgern-Schildau werden die Zapfen der Europäischen Lärche geerntet. Vier speziell ausgebildete Pflücker hangeln sich dazu nahe dem Ortsteil Kobershain über die Wipfel der bis zu 20 Meter hohen Bäume. Normalerweise wird das wertvolle Saatgut im Herbst oder Frühjahr geerntet. Dann, wenn die Zapfen reif sind, ihre Samen aber noch nicht vom Winde in alle Richtungen getragen worden sind. Doch jener ausgewählte Saatgut-Bestand in der Dahleener Heide verspreche auch noch jetzt eine reichhaltige Ernte, erklärt Konstantin Wagner nach einem Probeaufstieg.



Ob in den Zapfen genügend Saatgut steckt, zeigt eine Stichprobe, die vor dem Pflücken gemacht wird. Foto: Christian Wendt

VOM TISCHLER ZUM ZAPFENPFLÜCKER

Seit etwa sechs Jahren ist der 30-Jährige als Zapfenpflücker in der gesamten Republik unterwegs. Zuvor war der gebürtige Marburger, den es nach Halle an der Saale verschlug, als Tischler tätig. „Ich wollte aber immer hinaus in die Natur. Weil ich zudem gern klettere, habe ich mich zum Baumkletterer und Zapfenpflücker spezialisiert“, sagt Wagner. Die schnurgraue in den Himmeln ragenden Lärchen in der Dahleener Heide stellen für ihn und sein Team angesichts des Bekletterns von 40 Meter hohen Exemplaren in Lohr am Main keine große Herausforderung dar. Doch auch hier steht Sicherheit an erster Stelle.

ZAPFEN VON JEDER LÄRCH

Die Tätigkeit des Zapfenpflückers sei trotz des permanenten Risikos für ihn die Erfüllung. „Ich

bin hoch oben in den Kronen eins mit der Natur. Das entschädigt für vieles“, sagt Wagner, der pro Baum durchschnittlich etwa 10 bis 15 Kilogramm Zapfen erntet. Ist eine Krone abgeerntet, geht es direkt in den nächsten Wipfel. Zum Umsteigen nutzt er dabei einen selbstgebasteten, knapp zwei Meter langen Stab, der am Ende gebogen ist. Damit lässt sich die Spitze des Nachbarbaums bequem heranziehen. Mithilfe jenes Zapfenpflückerstabs holt sich Wagner danach auch wieder Ast für Ast in Pflücknähe.

Weil jeder einzelne Aufstieg nicht nur Zeit, sondern auch Energie kostet, führen die Zapfenpflücker all das mit sich, was sie für einen stundenlangen Aufenthalt in den Kronen benötigen. „Wir haben da oben Essen und Trinken stets mit dabei“, sagt Wagner, der sich in jenem Augenblick ins Aufstiegsseil ein-

hängt. Unterdessen ist sein Kollege Harry Modrock bemüht, die mit einem 300 Gramm schweren Gewicht versehene Wurfseil schnur vom Boden aus über einen stabilen Kronenast zu bugsieren. Auch er ist seit einigen Jahren als Zapfenpflücker tätig. Gleichwohl gelingt auch ihm bei weitem nicht jeder Wurf. Mehrfach muss er ansetzen, um mit dem Wurfseil das eigentliche Aufstiegsseil nach oben zu bekommen. Mitunter wird das Wurfseil auch mit einem Katapult in die Wipfel getrieben.

BIS ZU 20 KILOGRAMM SAATGUT PRO TAG

Mehrere Tage lang haben die Zapfenpflücker am Schildberg zu tun. Bis zu 20 Kilogramm kann die Tagesausbeute eines jeden Pflückers betragen. Das Saatgut wird von der Stadt Bel-

gern-Schildau an eine Samenklenge in Franken verkauft. Dort werden Samen sowohl von Laubbäumen als auch Nadelbäumen zu forstwirtschaftlichem Saatgut verarbeitet. Von jedem einzelnen Saatgutbaum werden vor dem Pflücken Stichproben genommen. Damit kann abgeschätzt werden, ob in den Zapfen auch tatsächlich genügend lebensfähige Samen vorhanden sind.

Der Kommunalwald Belgern-Schildau ist nach dem Stadtwald Torgau der zweitgrößte Stadtwald im Landkreis Nordsachsen. Der Forstbezirk Taura, der in etwa deckungsgleich mit dem Landkreis ist, konnte 2024/25 einen Ernterekord feiern. Allein aus 34 Tonnen Roteicheln hätten nach Angaben von Robert Puchta rein rechnerisch bis zu fünf Millionen Bäume gezogen werden können. Eine gute Basis für einen nachhaltigen Waldum-

bau. Aus zwei Tonnen Bucheckern könnten zudem 700 000 Rotbuchen erwachsen. Puchta ist beim Forstbezirk für den Waldumbau zuständig. Jährlich plant er Neupflanzungen auf einer Fläche von bis zu 100 Hektar. Die Erntemengen unterliegen jedoch extrem starken Schwankungen.

Noch Anfang 2024 war Saatgut in Sachsen rar. Vor allem bei Rotbuche sowie Stiel- und Traubeneiche kam es zu spürbaren Nachschubproblemen. Trotzdem wurden im Landeswald damals 44,5 Tonnen Rohsaatgut gesammelt. Der überwiegende Teil davon – nämlich 36 Tonnen – stammte aus den Wäldern des Forstbezirks Taura.

SPÄTFROST 2024 HAT DIE AUSBEUTE GESCHMÄLERT

Die nun zu Ende gehende Saatgutsaison wartet indes mit noch geringeren Mengen auf. Dies liegt nach Angabe Puchtas an den Spätfrosten im August 2024, die vor allem die Saatgutmengen bei Eichen massiv gedrückt haben. Nur etwa acht Tonnen Eichen sind dieses Mal im Forstbezirk gesammelt worden. Dazu kommen erstmals 150 Kilogramm Schwarzerle, die im Stadtwald Torgau gewonnen wurden.

Im Forstbezirk Taura wird Saatgut in sechs der acht Staatswaldrevieren zur Waldvermehrung und zum Waldumbau gesammelt. Eichen werden beispielsweise direkt vom Boden aufgenommen, Bucheckern fallen auf ausgelegte Netze. Was nicht an Baumschulen verkauft wird, verbleibt für den Eigenbedarf. Die Lagerung der Eichen ist

unproblematisch. Bei der Ernte von Bucheckern spielen Standorte bei Roitzsch und Reudnitz eine entscheidende Rolle.

Soll Saatgut von einer Lärche gesammelt werden, müssen die jeweiligen Bäume mindestens 50 Jahre alt sein. Bei der Rotbuche und Stieleiche sind es 70, bei der Waldkiefer 60 Jahre. Untereinander liegende Farbringe (Gelb-Grün-Gelb) an sogenannten Grenzbäumen verweisen auf zugelassene Erntebestände.

CHRISTIAN WENDT

Vortrag über die Schilddrüse

OSCHATZ. Die Schilddrüse steuert Energie, Gewicht, Stimmung und vieles mehr im menschlichen Körper. Ihre Wichtigkeit wird oft unterschätzt. Deshalb widmet das Gesundheitsamt Nordsachsen dem kleinen Organ mit seiner großen Wirkung am Dienstag, 14. April, um 16 Uhr einen Vortrag in den Oschatzer Räumen der Behörde. In 90 Minuten wird Wissenswertes rund um die Funktion sowie Erkrankungen der Schilddrüse vermittelt. Referentin Sabrina Leisering beleuchtet die Rolle von Genetik, Hormonen und Mikronährstoffen, und natürlich beantwortet sie Fragen. Die Veranstaltung am Verwaltungsstandort Oschatz des Landratsamtes in der Friedrich-Naumann-Promenade 9, Raum 120, ist kostenfrei. SWB

Um Anmeldung per E-Mail an KISS@ira-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6357 wird gebeten.

RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

A large crossword puzzle grid with 11 columns and 11 rows. The grid contains various words and clues. In the center, there is a large blue advertisement for 'Wollen Sie eine Anzeige schalten?' featuring Karina Kirchhöfer and Romy Waldheim. The advertisement includes contact information and photos of the two women. The crossword puzzle clues are in German and cover a wide range of topics.

GESPRÄCHSTHEMA AM SONNTAG

„Patienten gehen oft mit einem Lächeln nach Hause“

Physiotherapie Berger in Oschatz feiert zehnjähriges Jubiläum: **CLAUDIA BERGER BLICKT MIT STOLZ ZURÜCK**

OSCHATZ. Wer nach einer Behandlung in der Physiotherapie Berger in Oschatz nach Hause geht, tut dies oft mit einem Lächeln auf den Lippen, darauf ist Praxisinhaberin Claudia Berger schon ein bisschen stolz, wie sie berichtet. „Vor zehn Jahren habe ich die Praxis mit der großen Unterstützung meines Mannes und meiner ganzen Familie aufgebaut“, berichtet die Unternehmerin, und sogar der Hund habe sie mindestens psychisch dabei unterstützt“, lächelt Berger.

Aber der große Aufwand und ihr starker Wille, etwas aufzubauen, haben sich bezahlt gemacht. Heute haben sieben Angestellte bei Berger ihr berufliches Zuhause gefunden. Auch das Patientenaufkommen wuchs seither stetig an, bis nach Wernsdorf zum Christliche Sozialwerk (CSW) und zum Seniorenwohn- und Pflegezentrum Hubertushof ist das Team von Claudia Berger im Einsatz.

YOGA- UND RÜCKENSCHULE IM GROßZÜGIGEN NEBENGEBAUDE

Als die Wahl zu Beginn der Selbstständigkeit auf die Bahnhofstraße 23 fiel, sah die Unternehmerin schnell das Potential und die Chancen in der damals ungenutzten großen Garage im Nebengebäude. „Ich wollte neben der klassischen Physiotherapie immer auch schon Kurse anbieten, dafür schien mir die alte Garage wie dafür geschaffen“, erinnert sie sich.

In typischer Berger-Manier war die Absprache mit dem Vermieter schnell getroffen, die Umbauten mit Unterstützung des Eigentümers liefen zügig, so dass schnell die ersten Kurse in dem lichtdurchfluteten großzügigen Raum für bis zu zehn Teilnehmende angeboten werden konnten. Aktuell finden dort verschiedene



Chefin und trotzdem ganz nah am Patienten: Claudia Berger von der Physiotherapie Berger in Oschatz.

Foto: Jochen Reitstätter

Kurse statt, welche auf der Internetseite www.claudis-physiotherapie.de zu finden sind.

Damit sich die Therapeuten und Kursleiter ganz auf ihre Arbeit mit den Patienten konzentrieren können, empfan-

gen die Kundinnen und Kunden zwei Mitarbeiterinnen am Tresen, kümmern sich um Terminvergaben, die Buchhaltung und das aufwendige Abrechnungswesen. „Damit entlasten sie alle Therapeutinnen von ganz viel bürokratischen Aufgaben, ohne die so eine Praxis nicht laufen würde“, und so könne sich jeder auf seine Kernaufgaben konzentrieren.

ZUSAMMENARBEIT STATT KONKURRENZDENKEN

Der Bedarf an physiotherapeutischen Leistungen wächst seit Jahren stetig an, umso wichtiger sei es daher, dass Praxen und Ärzte miteinander gut kooperieren und zum Wohle der Patienten gut zusammenarbeiten, unterstreicht die Praxischefin. „Wir vermitteln auch mal in andere Praxen, wenn wir ein Spezialgebiet nicht anbieten können, da gibt es gar kein Konkurrenzdenken hier in Oschatz“, freut sich Physiotherapeutin Berger. Und auch mit den Arztpraxen ist die Zusammenarbeit vertrauensvoll und eng.

Sowohl Kinder von vier bis fünf Jahren, zum Beispiel bei Fußfehlstellungen oder Wirbelsäulenkrümmungen bis hin zu 102 Lebensjahren ist die Altersspanne der Kunden bei Berger. „Viele Ältere kommen nach OPs zu uns, zum Beispiel nach Kniegelenks- oder Hüftoperationen, gerade in diesem Alter ist professionelle Physiotherapie entscheidend für bestmögliche Heilungsprozesse, um danach wieder ihren Alltag meistern zu können“, weiß Berger.

Um das Wissen der Mitarbeitenden stetig zu erweitern, unterstützt die Praxisinhaberin auch Fortbildungen, die sie seinerzeit noch gänzlich selbst zahlen musste. „Aber ent-

scheidend neben unserer Leistung ist auch die selbstständige Mitarbeit der Patienten zuhause, Hausaufgaben müssen schon auch sein“, betont Berger mit Nachdruck. Dabei macht die Praxischefin auch keine Unterschiede zwischen Kassenpatienten und Privatzahlern, hier sind alle gleich.

Und dank der neuen Blankoverordnung für ausgewählte Schulterdiagnosen kann auch vielen Patienten ohne viel Bürokratie leichter geholfen werden.

„Man darf sich auch mal etwas gönnen“

Bei vielen stressbedingten Krankheitsbildern kann mit Physiotherapie entgegengewirkt werden, so bei Kopfschmerzen, allgemeinem Stress, Burnout oder daraus entstehende psychosomatische Erkrankungen. Aber auch Anwendungen, die einfach nur gut tun, sind heilsam für Körper und Seele. „Eine ent-

spannende Hot-Stone- oder Fußreflexzonenmassage ist auch ein wunderbares Geschenk – auch für sich selbst“, empfiehlt Claudia Berger.

Wer Interesse an dem vielseitigen Beruf als Physiotherapeuten hat, eine Ausbildung machen möchte, ist in der Physiotherapie-Praxis der Oschatzerin herzlich willkommen, die sich selbst auch in ihrer Rolle als Physiotherapeutin und Praxisleiterin gefunden hat. „Ich bin gerne Chefin, gerade bei so einem tollen Team. Wir essen gerne zusammen Mittag und machen gerne mal einen Ausflug“ – noch ein Grund für sie, richtig dankbar auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Claudia Berger hat es nie bereut, vor 13 Jahren in die Heimat zurückgekommen zu sein.

JOCHEN REITSTÄTTER

Infos: www.claudias-physiotherapie.de

am 11.4.2026 | 08.30 – 11 Uhr



Verkauf von braunen Legehennen: 3,50 €/Stck.

**Geflügelhof Fiebig GmbH
Gauschwitzer Str. 1
04779 Wernsdorf OT Liptitz
wochentags nach Vereinbarung**

☎ 0172/9 80 99 23

www.gefluegelhof.fiebig.de

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

„Man darf auch mal vor Ostern schon naschen“

Was hat der Bäcker zum Fest zu bieten? Eine **STIPPVISITE BEI UWE BEHNISCH** in Strehla

STREHLA. Wenn Ostern vor der Tür steht, gibt es in den hiesigen Bäckereien wieder ganz besondere Backwaren und Leckerbissen. Hintergrund ist die christliche Glaubenslehre, dass vom Aschermittwoch bis zum Karfreitag, also ganze 40 Tage lang, die vorösterliche Fastenzeit herrscht, eine Zeit der Besinnung, des Verzehrs und der Vorbereitung auf das Osterfest.

„Wir bieten in unserer Bäckerei das traditionelle Osterbrot an, ein süßliches Brot mit allerlei Spezialitäten drin wie Orangestückchen, Mandeln und Sultaninen“, berichtet Uwe Behnisch, der die Tradition der besonderen Backwaren an Ostern in seiner Bäckerei am Marktplatz in Strehla schon seit Generationen fortlebt. „Nur mit dem Ende der Fas-



In der 120 Jahre alten Backstube der Familienbäckerei entstehen die österlichen Schlemmereien beim Traditionsbäcker Behnisch.

Foto: Jochen Reitstätter



Osterpralinen aus der Bäckerei Behnisch – nach schlesischen und internationalen Rezepten mit Handarbeit kredenzt.

FOTO: PRIVAT

tenzeit nehmen wir es nicht so genau, viele leckere Backwaren bis hin zu feinen Osterpralinen und Macarons, ein französisches Baiser-Feingebäck aus Mandelmehl gibt es auch schon in der Woche vor dem Fest“, gesteht Uwe Behnisch.

Wichtig ist dem studierten Ingenieur für Lebensmittelindust-

rie nur, dass alles aus natürlichen Zutaten und ohne Pestizide und Konservierungsstoffe gebacken wird. „Gerade die besonderen Backwaren wie das Osterbrot oder die Osterpralinen aus Orangenmarzipan mit Orangen aus Mallorca halten natürlich nicht monatelang wie ein industriell hergestelltes Produkt“, das sagt Uwe Behnisch seinen Kunden auch beim Kauf.

Dafür sei der Geschmack der mit ehrlicher händischer Arbeit in der heimischen Backstube kredenzten Leckerbissen aus ausschließlich natürlichen Zutaten auch unvergleichlich anders, darauf der Bäcker aus Leidenschaft, dessen Familien nach dem Krieg aus Schlesien hergezogen war und die Familienbackrezepte mitbrachte.

JOCHEN REITSTÄTTER

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Karina Kirchhöfer

Telefon
0175 9361128

E-Mail:
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de



Romy Waldheim

Telefon
03435 976861

E-Mail:
waldheim.romy@sachsen-medien.de

**! Neugründung !
Jetzt Neu !**

BVJ für Gesundheit & Soziales/ Körperpflege

**Schulgeldfrei !
ab 01.08. 2026.**

**Du willst in die Pflege?
Wir bieten Dir den Einstieg!**

z.B. ...im Anschluss Ausbildung zum Krankenpflegehelfer

**PBZ Oschatz
hoehne@privates-bildungszentrum.de
Tel.: 03435-666930**

Physiotherapie
Claudia Berger

2016 - 2026

10 Jahre voller Erfahrung, Leidenschaft, treue Patienten, ein tolles Team, Fachwissen, Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Wir sagen DANKE.

Ohne Sie unsere Patienten, unsere tollen Mitarbeiter, Familien und Geschäftspartner, wäre das nicht möglich.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

**Bahnhofstraße 23 • 04758 Oschatz
Telefon 03435 6294510
www.claudis-physiotherapie.de**



FROHE Ostern

Aktuelle Ostertrends: Drei Dekoideen rund ums Ei

Sie brauchen noch **FRISCHE IDEEN** für Ihren Ostertisch oder die Osterdeko im Wohnzimmer? Hier sind angesagte Farbideen und Bastelvorschläge



Kommt das kleine Osterhäschen, stupst Dich an mit seinem Näschen, stellt sich auf die Hinterfüße und sagt Dir liebe Ostergrüße.

Apothekerin Katja Klingner
Neumarkt 9 · 04758 Oschatz
Tel. 0 34 35/92 02 30 · Fax 92 02 43

Unserer treuen Kundschaft und unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest und sonnige Feiertage!
Ihr Team der Löwen-Apotheke Oschatz

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.

Reisebüro Menge
Inh. Christine Heinze
Theodor-Körner-Straße 1 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 921603 • E-Mail: heinze@reisebuero-menge.de

SONNTAGSWOCHENBLATT

Wir wünschen unseren Lesern und Kunden ein frohes und erholsames Osterfest.

Ihre Medienberater
Karina Kirchhöfer und Romy Waldheim

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest und bedanke mich für das Vertrauen und die Treue. Ich bin für Sie da!

Benkers Mobile Hauswirtschaft
Inh. Beate Benker
Kirschweg 8
04758 Oschatz
Telefon: 03435 / 9169217
0177 / 4915983

Haushaltsnahe Dienstleistungen Begleitung im Alltag Fahrdienste

KÖLN. Klar, Eier sind zu Ostern die Deko-Klassiker schlechthin. Doch buntes Ei ist eben nicht gleich buntes Ei. Auch zu Ostern gibt es Trends, farblich etwa. Mareike Hermann von der DIY Academy in Köln sieht in diesem Jahr Neonfarben ganz vorn bei der Osterdeko – wenn die Knallfarben denn dezent zum Einsatz kommen. „Das kann man auch bei der Inneneinrichtung sehen, dass Neonfarben als Akzent ganz stark sind“, so die DIY-Expertin. Zum Beispiel als Farbtupfer an der sonst weißen Wand. „Oder man streicht einfach ein Stuhlbein damit. Und das gilt auch ein bisschen für die Osterdeko.“ In jedem Fall ist Ostern eine gute Zeit, um selbst Hand beziehungsweise Pinsel und Spraydose anzulegen. Drei angesagte Dekoideen rund ums bunte Ei:

1. PASTELL-OSTEREIER MIT EDEM EXTRA

Gold- und Kupfernuancen lassen sich mit dieser Gestaltungsidee der DIY Academy dezent mit Pastellfarben kombinieren. **Dafür brauchen Sie:**

- ausgeblasene Eier
- Zeitungspapier als Unterlage
- Sprühlack in Pastelltönen
- Gold- oder Kupferlack zum Sprühen oder zum Eintauchen
- Latexhandschuhe
- Kreppband

Und so geht es:
1. Eier abkleben
Überlegen Sie sich Verzierungslinien und Muster. Kleben Sie diese mit Kreppband auf die Eier. Am besten sind die Verzierungen nicht zu kleinflächig, damit sie sich später leichter farblich aufs Ei bringen lassen.

2. OSTERZWEIG MIT SILBERGLANZ

Legen Sie Ihre Arbeitsfläche mit Zeitungspapier aus und platzieren Sie die Eier nebeneinander.

Nun die Pastellfarben mit einem Abstand von etwa 20 cm auf die jeweils oben liegenden Seiten der Eier sprühen – und zwar in mehreren dünnen Schichten für ein möglichst gleichmäßiges Ergebnis ohne Nasen. Entfernen Sie das Klebeband direkt nach dem Sprühen, damit saubere Kanten entstehen. Nun lassen Sie die Eier für etwa eine halbe Stunde trocknen. Anschließend können Sie sie die übrigen, noch weißen Bereiche der Eier vornehmen.

3. Freie Flächen gestalten
Sprühen Sie eine zweite Farbe, also etwa Gold oder Kupfer, auf die freien Flächen. Dafür kleben Sie am besten die bereits gefärbten Bereiche vorab mit Kreppband ab. Die Eier nun erneut circa 20 Minuten trocknen lassen und das Malerkrepp danach vorsichtig abziehen.

Alternativ können Sie die bislang ungefarbten Teile der Eier auch vorsichtig in eine Lackdose tauchen. Rühren Sie den Lack für die sogenannte Dip-Dye-Technik zunächst gut auf: die Pigmente sollen sich möglichst gleichmäßig verteilen. Die Eier können Sie nun so oft in die Farbe eintauchen, bis Sie das gewünschte Ergebnis haben. Bei der Tauch-Technik können sich die Farben übrigens teilweise überlagern. Das sieht schick aus. Nachteil dieser Methode: Der Lack muss länger trocknen, nämlich rund zwölf Stunden. Dafür kann man die Eier gut in ein Schnapsglas stellen. Gut machen sich die pastelligen Eier mit Akzenten in einem schlichten Osternest aus Naturmaterialien, etwa aus trockenen Zweigen.

Schlich und elegant ist die Deko-Idee der DIY Academy für farblich zweigeteilte Eier, die mit Federn verziert werden.



Stehen stilvoll auf dem Ostertisch: mit Pflanzen gefüllte Eierschalen.
Foto: Plants & amp; Flowers Foundation Holland/dpa-tmn

Dafür brauchen Sie Folgendes:

- ausgeblasene Eier
- Zeitungspapier als Malunterlage
- Acryllackfarben in Pastelltönen
- Metallfarbe in Silber
- Pinsel
- Zahnstocher
- Schachlikspieße
- 3 mm breite Satinbändchen in Pastellfarben
- farblich dazu passende Kunstfedern
- Alleskleber
- Abklebeband

Und so geht es:

- 1. Eier bemalen**
Bemalen Sie die ausgeblasenen Eier zunächst mit dem Acryllack in Pastellfarben und lassen Sie die Eier anschließend gründlich trocknen. Am besten stecken Sie die Eier dafür auf Schachlikspieße und stellen diese in ein Glas.
- 2. Silberne Akzente setzen**
Sobald die Grundfarbe vollständig getrocknet ist, können Sie einen Teil des Eis mit Abklebeband sauber abkleben. Drücken Sie die Kanten des Abklebebands dafür vorsichtig fest, so dass eine klare Farbkante entsteht. Nun die silberne Metallfarbe auftragen – und zwar mit Strichen, die vom Klebeband aus weggehen. So verhindert man, dass die Farbe unterläuft. Anschließend die Eier nochmals auf den Schachlikspießen trocknen lassen und das Klebeband vorsichtig abziehen.
- 3. Aufhänger und Federn für die Eier**
Brechen Sie ein kleines Stück von einem Zahnstocher ab und kneten Sie für die Aufhängung der Eier ein etwa 25 Zentimeter lan-

ges Satinband mittig darum. Schieben Sie das Zahnstocherstück behutsam in die Öffnung des Eis. Stecken Sie nun zusätzlich zwei farblich passende Federn in die Öffnung und fixieren Sie alles mit einigen Tropfen Kleber. Nach dem Trocknen können Sie Ihre farbigen Eier am Osterzweig befestigen. Gut macht sich laut DIY Academy dafür etwa ein frischer Birkenzweig.

3. EIERSCHELEN-VASEN MIT FÜßCHEN

Eier kann man nicht nur an Zweige hängen. Sie lassen sich auch zu Gefäßen für Pflanzenschmuck umfunktionieren. Eine Idee dafür hat etwa die Plants & amp; Flowers Foundation Holland: Vasen aus Eierschalen mit kleinen Füßen aus Draht.

- Dafür brauchen Sie:**
- Eier in verschiedenen Größen
 - Erde
 - kleine Pflanzen oder Zweige
 - feinen Eisendraht
 - eine Zange

So geht's:
1. Eier leeren
Nehmen Sie die Eier mit der jeweils spitzen Seite nach oben in die Hand und schlagen mit der Rückseite eines Messers so lange vorsichtig darauf, bis die Schale aufbricht. Nun die Öffnung vorsichtig mit den Fingern erweitern und so viel Schale herausbrechen, bis das Loch groß genug ist, um Pflanzen und Erde gut hineingegeben zu können. Das Eigelb und Eiweiß können Sie einfach in eine Schale gießen. Hat das Ei einen Haltbarkeits-

stempel, den Sie loswerden wollen, hilft dieser Tipp der DIY Academy: Essig-Essenz auf ein Papiertuch geben und den Stempel damit abreiben. Spülen Sie die Eier anschließend mit klarem Wasser nach und lassen Sie die Schalen vollständig trocknen.

2. Draht formen
Knipsen Sie ein etwas längeres Stück Draht ab und biegen Sie aus dem Draht kleine Beine und Füßchen, in die die Eierschalen hinein passen. Wer geschickt ist, kann mit dem feinen Draht sogar drei oder vier Füßchen aus einem Stück biegen. Platzieren Sie die Eier in der Mitte der Drahtkonstruktion und passen Sie den Draht, wenn nötig, genau an deren Form an.

3. Eier füllen
Die Eierschalen jetzt mit Erde und kleinen Pflanzen füllen. Als Füllung eignen sich der Plants & amp; Flowers Foundation Holland zufolge etwa Traubenhazinthen oder Zierspargel. Wer mag, kann auch größere Blätter von Pflanzen in den Schalen drapieren, etwa ein frisches, loses Blatt einer kleinen Monstera.

Eine Alternative: Die Eierschalen mit Trockenblumen befüllen. Dann benötigen Sie weder Erde noch Wasser für die Deko. Gut machen sich die Eierschalen mit Füßen der Foundation zufolge auf einem Holzbrettchen – etwa zusammen mit einer Kerze – oder auf der festlichen Ostertafel. Wer mag, kann das ein oder andere Ei natürlich vorab auch lackieren, beispielsweise in den derzeit angesagten Neonfarben. **DPA**

AGRARGENOSSENSCHAFT
Naundorf - Niedergoseln eG

Agrargenossenschaft Naundorf-Niedergoseln eG
Straße der Einheit 55 • 04769 Naundorf • ☎ 0 34 35/92 01 94
www.agrargenossenschaft-naundorf.de
E-Mail: info@agrargenossenschaft-naundorf.de

Unserer verehrten Kundschaft, Geschäftsfreunden, all unseren Kolleginnen und Kollegen, Mitgliedern sowie allen Verpächtern wünschen wir ein frohes Osterfest!

Vorstand Aufsichtsrat

Das beste Versteck für Ostereier ist ein schöner Garten

Vormerken!!!
Aktionstag 27.04.26 von 9.00-16.00Uhr

BAUM- & ROSENSCHULE MÜLLER
Berufsschulstr. 7 | 04758 Oschatz
Tel.: +49(0)3 43 5 97 61 - 0
E-Mail: info@landschaftsbau-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

REZEPT – SAFTIGER OSTERZOPF

Außen locker-luftiger Teig, innen eine saftige Füllung: auf diese Weise lässt sich ein Osterzopf ganz einfach variieren. Wer möchte, kann auch mehrere Mini-Osterzöpfe mit verschiedenen Füllungen herstellen, schlägt das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) vor

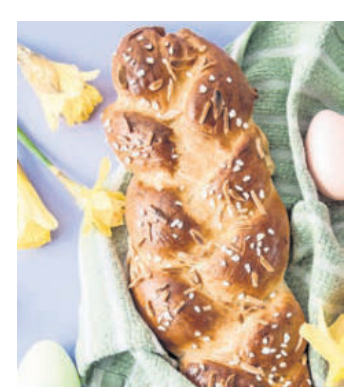
MIT FÜLLUNG: SAFTIGER OSTERZOPF

Zubereitung:
Dafür zuerst den Hefeteig wie gewohnt zubereiten und anschließend dünn auszurollen. Dann eine Füllung auf den Teig streichen und diesen zu einer langen Rolle aufwickeln. Davon Stränge

abschneiden und flechten. **Folgende Füllungen bieten sich an:**

- Fruchtpüree und gehackte Pistazien
- Vanillepudding mit Rosinen und Zimt
- Gemahlene Haselnüsse vermengt mit geschmolzener Butter, etwas Zucker, Backkakao und Zimt
- getrocknete Kirschen, in Kokosmilch eingelegt und mit Zitronengras und Limette abgeschmeckt

Eigelb mit etwas Zucker verrührt und mit Magerquark, Zitronensaft und geriebener Zitronenschale vermischt



Tipp für eine ganz simple Abwandlung des Klassikers: Unter den Teig einfach Zimt, Rosinen, getrocknete Aprikosen oder Schokotropfen kneten. **DPA**

Ein Fest des Neubeginns

OSTERN – Ursprung und Bedeutung des Festes

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und steht damit für Hoffnung, Neuanfang und Leben. Nach der biblischen Überlieferung wurde Jesus am Karfreitag gekreuzigt und ist am Ostersonntag von den Toten auferstanden. Dieses Ereignis gilt als zentrales Fundament des christlichen Glaubens.

VON DER FASTENZEIT ZUR OSTERFREUDE

Der Osterzeit geht die 40-tägige Fastenzeit voraus. Sie beginnt am Aschermittwoch und ist für viele Christinnen und Christen eine Zeit der Besinnung und des bewussten Verzichts. Mit dem Ostersonntag endet diese Phase – und die Freude über das Leben steht im Mittelpunkt.

WARUM DAS DATUM JEDES JAHR WECHSELT

Anders als Weihnachten hat Ostern kein festes Datum. Gefeiert wird es am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Diese Regelung geht auf das Konzil von Nicäa im Jahr 325 zurück. Dadurch liegt Ostern immer zwischen dem 22. März und dem 25. April. Der Frühlingsbezug ist kein Zufall: Die aufblühende Natur symbolisiert neues Leben.

ALTE WURZELN UND NEUE TRADITIONEN

Viele Osterbräuche reichen weiter zurück als das Christentum. Schon vorchristliche Kulturen feierten im Frühling Feste zu Ehren der Fruchtbarkeit und des Lichts. Symbole wie Ei und Hase stehen bis heute für neues Leben und Wachstum. So verbindet Ostern religiöse Bedeutung mit jahrhundertalten Traditionen – und ist für viele Menschen ein Familienfest voller Zuversicht. **AK-O**

Warum werden Eier gefärbt?

OSTERBRÄUCHE und Deko-Ideen: Wo kommen diese Traditionen eigentlich her?



Zu Ostern Eier färben ist in vielen Familien eine feste Tradition und macht besonders Kinder Spaß.

Foto: pexels.com/ak-o

Das Osterei ist das bekannteste Symbol des Festes. Schon im Mittelalter wurden Eier während der Fastenzeit nicht gegessen und stattdessen haltbar gemacht.

Zu Ostern verschenkte man sie – oft rot gefärbt als Zeichen des Lebens. Heute sind bunt bemalte Eier fester Bestandteil jedes Osterfestes.

DER OSTERHASE UND ANDERE TRADITIONEN

Der Brauch des Osterhasen entstand vermutlich im 17. Jahr-

hundert in Deutschland. Kinder suchten damals im Garten nach versteckten Eiern – eine Tradition, die sich bis heute gehalten hat. In manchen Regionen gibt es zudem Osterfeuer, die den Winter vertreiben und das Licht begrüßen.

NATÜRLICHE DEKO MIT FRÜHLINGSGEFÜHL

Bei der Osterdekoration sind natürliche Materialien besonders beliebt. Zweige von Forsythie oder Weide werden mit bemalten Eiern geschmückt. Tischdeko aus Moos, frischen Blumen und Kerzen sorgt für eine warme Atmosphäre. Servietten in Pastelltönen, kleine Nester aus Heu oder handgeschriebene Namenskarten verleihen dem Ostertisch eine persönliche Note.

DIY STATT KAUFDEKO

Selbst gestaltete Elemente liegen im Trend: Mit Naturfarben aus Roter Bete, Kurkuma oder Spinat lassen sich Eier nachhaltig färben. Getrocknete Blumen oder feine Goldakzente setzen moderne Highlights. So wird die Osterdeko individuell – und das Fest noch persönlicher. **AK-O**

Fliesenleger
Ralf Schmidt

Ausführung aller Fliesen-, Platten-, Mosaikarbeiten
Natursteinverlegung –
Silikonarbeiten
Beratung und Verkauf

Flurstraße 45
04779 Wermsdorf • OT Calbitz
Tel. 034361/5 13 98
Funk: 0175/3 81 71 27

Meiner wertvollen
Kundschaft wünsche
ich ein frohes
Osterfest.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Kindereinrichtungen und Schulen ein fröhliches Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit.

Milchgroßhandel Gerold Barth

Gewerbegebiet Terpitz
Tel. 03435/624145

TGS GmbH
Thierbach Gebäude Service
03435 920511 • 0173 18 64 379
E-Mail: TGS-GmbH_Oschatz@t-online.de

Seit über 30 Jahren im Dienste unserer Kunden
schnell – sauber – zuverlässig

Freiherr-vom-Stein-Promenade 25
04758 Oschatz

24 Jahre
ZWEIRADSHOP KRAUTWALD
info@zweiradshop-krautwald.de
Riesaer Str. 42 • 01616 Strehla
035264/2 24 45
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

ERGOTHERAPIE & HANDREHABILITATION
ANJA SCHULTZ
wünscht allen Kunden eine schöne Osterzeit!

Wettinstr. 15, 04758 Oschatz
Tel.: 03435/9888217

Malen nach Zahlen

Damit das Warten auf den Osterhasen schneller vergeht, könnt Ihr, liebe Kinder, die Grafik mit der Osterglocke ausmalen. Das

SonntagsWochenBlatt-Team wünscht Euch viel Spaß dabei und natürlich frohe Ostern. **GRAFIK: ADOBE STOCK**



Traditionelles Osterlamm

Ein **REZEPT MIT GESCHICHTE**



Foto: pixabay.com/ak-o

Das Osterlamm steht traditionell für Reinheit und Neubeginn. In vielen christlichen Gemeinden erinnert es an Jesus Christus als „Lamm Gottes“. Besonders beliebt ist das gebackene Osterlamm aus Rührteig, das in einer speziellen Form gebacken wird.

ZUBEREITUNG

Eier mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Butter

unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unterheben. Die gefettete Lammform zusammensetzen, Teig einfüllen und bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) etwa 35–40 Minuten backen. Nach dem Abkühlen vorsichtig aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

DEKORIEREN UND SERVIEREN

Mit einem kleinen Band um den „Hals“ und einer Papierfahne wirkt das Gebäck besonders festlich. Serviert mit frischen Beeren oder einer leichten Vanillesauce wird das Osterlamm zum süßen Mittelpunkt der Kaffeetafel. **AK-O**

ZUTATEN FÜR EIN OSTERLAMM (CA. 6 PORTIONEN)

- ▶ 3 Eier
- ▶ 120 g Zucker
- ▶ 1 Päckchen Vanillezucker
- ▶ 120 g weiche Butter
- ▶ 150 g Mehl
- ▶ 1 TL Backpulver
- ▶ 2 EL Milch
- ▶ Puderzucker zum Bestäuben



Lotto- und Zeitungsshop
Sylke Zeller
Bahnhofstr. 22 • 04758 Oschatz • Tel./Fax 0 34 35 / 62 36 48

Ab sofort ist die Softeissaison eröffnet.
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft erholsame Osterfeiertage.

Hermes-Paketshop

Lippert **AUTOFIT**

FROHE OSTERN
wünschen wir unserer verehrten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern!
Ihr Team vom Kfz-Service Lippert

Kfz-Service Lippert – freie Kfz-Werkstatt – Meisterbetrieb
Döbelner Straße 2 • 04769 Mügeln
Tel. 034362 37900 • E-Mail: info@kfz-service-lippert.de

Wir steigen Ihnen auf's Dach
Dachdeckerei Kunze
Am Bach 4 • 04779 Wermsdorf
Tel. 03 43 64/5 24 78 • Fax 03 43 64/8 87 06
Mail: mail@kunze-dachdecker.de
www.kunze-dachdecker.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein **FROHES OSTERFEST!**

Wir wünschen Frohe Ostern!

heimerer

Die Heimerer Schulen wünschen allen Auszubildenden, unseren geschätzten Kooperations- und Praxispartnern sowie allen Mitarbeitenden erholsame, sonnige und frohe Ostertage.

Heimerer Schulen
Riesaer Straße 23 | 04758 Oschatz
03435 9024-0 | oschatz@heimerer.de
www.heimerer.de

Eine Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT** ist immer gut ...

plaziert!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128,
kirchoefer.karina@sachsen-medien.de
Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de



Allen, die ihm im Leben verbunden waren und die ihm und uns bei seinem Tod in so vielfältiger Weise die Ehre erwiesen haben, sagen wir

herzlichen Dank

Karl Kresse
* 18.04.1940
† 16.02.2026

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei dem Bestattungshaus Horn mit der Rednerin Frau Klupsch für die herzerfüllende Gestaltung der Trauerfeier sowie bei Lydia Senf von der Blumenwerkstatt für den wundervollen Blumenschmuck.

**Torsten Kresse
im Namen aller Angehörigen**

Luppa, im April 2026

HORN BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN
JACOB
Inh. Christoph Schade

DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.
Tag & Nacht für Sie da
Tel. 034362 - 325 16

Markt 12 • 04759 Mügeln
www.bestattungen-jacob.de



**STEIN
SCHMIEDE**

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK
GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon : 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

DANKSAGUNG



*Du hast den Garten des Lebens verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester,

Frau Erika Geyer geb. Sanne

Für die liebevolle Anteilnahme möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich danke sagen.

Für die hilfreiche Unterstützung und gute Betreuung gilt unser besonderer Dank Herrn Dr. Reichert und seinem Team, dem Pflegedienst der Volkssolidarität und der Tagespflege der Volkssolidarität in Döbeln, der Trauerrednerin Frau Isensee und Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In stiller Trauer
ihre Kinder Frank, Steffen, Marion und Silvia mit ihren Familien

Wetitz, im April 2026 Bestattungshaus Katscher

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von meinem Bruder & unserem Onkel

Rolf Weber
geb. 19.11.1951 gest. 20.03.2026

Rolle wird für immer in unseren Herzen weiter leben, - in den Erinnerungen, die uns verbinden.
Er hinterlässt Spuren, die unser Leben auf besondere Weise prägen.

In Herzlichkeit
Dein Bruder Horst mit Familie
Deine Nichte Sylvia mit Familie
Dein Neffe Sandy mit Familie
im Namen aller Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.04.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schmannewitz statt.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.
Schmannewitz, im April 2026

Danksagung

In stiller Trauer haben wir von unserer Mutter, Oma und Uroma

Regina Weber

Abschied genommen.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, dem Diakonischen Pflegeheim Oschatz, der Trauerhilfe Wünsche und der Rednerin Frau Isensee herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter Marion, Angelika und Katrin mit Familien

Mannschatz, im März 2026

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, lieben Mutter und Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Brunhild Bach
geb. Janz
geb. am 22. März 1939 verst. am 22. März 2026

Du bist immer in unseren Herzen

**Ehemann Gerhard
Sohn Mario mit Sabine
Enkel Daniel**

Enkel Christian mit Katharina, Charlotte und Karl Theo im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. April 2026 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzig statt.

Ganzig, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

*Menschen, die mich lieb hatten, sollen mich nicht vergessen.
Denen, die mich umsorgten, danke ich.*

HERZLICHEN DANK

allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Elfriede Schädel geb. Beugel

Besonderer Dank gilt:

- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden
- dem Pflegedienst des DRK
- dem Pflegepersonal der Diakonie „Helen Schweitzer“
- Herrn Wünsche für die einfühlsamen Worte sowie der Familie Wünsche für die gute Bewirtung

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im März 2026

Trauerhilfe Wünsche

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Seidel
geborene Walther
geb. 03.03.1939 verst. 20.02.2026

Für immer in unseren Herzen
Dein Ehemann Herbert
Deine Tochter Antje mit Uwe
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 23.04.2026, 13.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt. Von Blumen und Kranzwendungen bitten wir Abstand zu nehmen da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie stattfinden wird.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Arndt Wittig

Herzlichen Dank sagen wir allen - für die Zeichen der Freundschaft und Liebe für die persönlichen Worte und Briefe, für den stillen Händedruck und die stumme Umarmung, für die Begleitung auf dem letzten Weg meines Mannes, Vaters und Opas

Besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Dr Richter, dem SAPV Team Nordsachsen, der Palliativstation der Collm klinik, dem Bestattungshaus Rauschenbach, der Trauerrednerin Frau Isensee und der Gaststätte „Zum Bahnhof“ in Wermisdorf für die Hilfe und Unterstützung

In liebevoller Erinnerung
seine Heide
seine Kinder Grit und Giso
mit Familien

Mahlis, im April 2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserm Vater, meinem Schwiegervater,
Opa, unserem Uropa und Schwager, Herrn

Werner Nollau
* 25.09.1934 † 23.03.2026

In stiller Trauer
**Hans-Jürgen Frank mit Carola
Martin mit Pina, Marco, Maria und Valentina im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.04.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bucha statt.

Calbitz, im April 2026

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb unsere langjährige Nachbarin und Freundin

Heidrun Eichelberger
geb. Wucherpfennig
* 09. Oktober 1943 † 23. März 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Dorothea Franke im Namen aller Freunde, Nachbarn und Kollegen

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Thomas Altner Bestattungswesen

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre müssen wir Abschied nehmen von unserer treusorgenden Mutter und Schwiegermutter, liebevollen Oma und Uroma

Christa Walter
geborene Reichel
* 17.08.1929 † 23.03.2026

**Ihre Kinder Matthias mit Karin, Angelika mit Jochen Christoph mit Ramona
Ihre Enkel Jacqueline mit Ronny und Enola Kathleen mit Christian und Clemens, Katja und Aaron Alexander und Tara
Stephan mit Anna, Franz und Anton**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 13.04.2026, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wellerswalde statt.

Trauerhilfe Wünsche



MARKT AM SONNTAG

Obacht, Bayern! So heißt es am 7. April in Oschatz

EIN LAND UND SEIN KLISCHEE in historischen Postkarten: Dies ist das Thema zum 176. Oschatzer Philokartistenstammtisch im Eisenbahn-Postkarten-Museum



Am 7. April ist sie zu Gast beim Oschatzer Philokartisten-Stammtisch: Dietlind Pedarnig.

Foto: Daniela Schwarz

OSCHATZ. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, sagte bereits Otto Julius Bierbaum und deshalb bieten Humorkarten alles, um oft und viel zu lachen. Das Gute: Dietlind Pedarnig, der Gast aus München zum 176. Philokartisten-Stammtisch am 7. April im Eisenbahn-Postkarten-Museum, zeigt den Beweis auf den vielen Humorkarten aus der Sammlung ihres Vaters.

Als 1870 die erste deutsche Postkarte ihre Reise antrat, nahm dieses schnelle und kostengünstige Kurzmitteilungsmedium einen niemals erwarteten, rasanten Erfolgskurs auf.

Zur Blütezeit der Postkarte um 1900 wurden deutschlandweit bereits jährlich eine Milliarde von ihnen verschickt. Der zu dieser Zeit aufkommende Tourismus hat zu diesem Boom mit Sicherheit wesentlich beigetragen. Ein absoluter Verkaufsschlager: das Genre der sogenannten Humoren (auch Scherz- oder Jux-) Karten.

Bayerische Verlage machten mit Darstellungen des Bier saufenden, schuhplattelnden, bauernschlaun, raufenden Bayern profitable Geschäfte und mit ihnen illustrierten, Maler und Grafiker. In Höchstgeschwindigkeit und nahezu bis heute in sei-

nen Stereotypen unverändert verbreitete sich das Bayern-Klischee in alle Welt.

Damit beschäftigt man sich zum 176. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch: Zu Gast ist Dietlind Pedarnig – sie studierte Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte und Musikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und arbeitet heute als Geschäftsleiterin und Lektorin im Allitera Verlag. Hier erschien von ihr „Kulinarisches Bayern. Verführerische Streifzüge durch die Literatur“, „Bayerische Schriftstellerinnen. Ein Lesebuch“ so-

wie der Prachtbildband „Münchner Palais“, in Zusammenarbeit mit Konstantin Köpplmann und ihr Buch „OB-ACHT, BAYERN! Ein Land und sein Klischee in historischen Postkarten“.

„Kinder lachen 400mal am Tag, Erwachsene zwölfmal und Tote gar nicht. Sogar der Laie erkennt da eine Tendenz“, formulierte Eckart von Hirschhausen treffend zum Thema Humor und Lachen. Humor ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen und geistigen Entwicklung eines Kindes, der Menschen, auch in schlechten Zeiten. Darüber hinaus hat er noch weitere Funktionen. Humor kann dazu beitragen, aggressive Tendenzen zu entschärfen oder abzuschwächen. In früheren Zeiten waren die Menschen weniger distanziert und zurückhaltender und hatten keine Hemmungen sich sehr stark emotional per Postkarte mitzuteilen.

Originelle Humorpostkarten erwecken immer die Aufmerk-

samkeit des Empfängers. Gute Humorkarten, mal witzig, mal nachdenklich, auf jeden Fall kreativ, sind beliebte Mitbringsel für Freunde. Sehr bekannte Humorkarten sind die Serien „Auf der schwäbische Eisenbahne“, zum Jahreswechsel, zu Ostern, Pfingsten, zu Geburtstagen, zum Thema Gaststätten, Urlaub oder Kuraufenthalt. Manche Karten sind einfach nur lustig und andere Karten haben einen tiefgründigen guten Humor und er ist ein Schlüsselfaktor im Leben.

Nun kann man bei 176. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch die Humorkarten von Dietlind Pedarnig sehen und sich von ihnen zum Lachen bringen lassen: Sie präsentiert am Dienstag, 7. April, ab 19 Uhr präsentiert eine breite Auswahl historischer Humorpostkarten (1870–1945), zudem stellt sie auch ihr Buch vor. Das Treffen findet im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof statt.

SWB



Auf Humorkarten wurden so manche bayerische Klischees festgehalten - und quasi in alle Welt verschickt. Foto: Sammlung Pedarnig



Ums Schuhplatteln geht's bei dieser Karte. Grafik: Sammlung Pedarnig

Am 13. September ist Tag des offenen Denkmals: Da kann man mitmachen!

Anmeldungen auch aus der Oschatzer Region sind bis **30. JUNI** möglich / Thema 2026 ist „NetzWERKE“

REGION. Mitmachen ist auch in diesem Jahr wieder angesagt und zwar beim Tag des Offenen Denkmals – der geht am 13. September bundesweit über die Bühne. All jene, die „ihr“ Denkmal dabei der Öffentlichkeit vorstellen möchten, können sich derzeit anmelden. Möglich ist eine Anmeldung bis 30. Juni.

Mitmachen lohnt sich: Der Tag des offenen Denkmals schafft Sichtbarkeit – für das Denkmal,

für die Menschen dahinter und für das Engagement vor Ort. Teilnehmende können ihre Arbeit öffentlich präsentieren, neue Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen und Denkmalschutz hautnah und konkret erlebbar machen. Gleichzeitig kann man davon profitieren, dass ihr Beitrag im offiziellen Online-Programm und in der App zum Tag des offenen Denkmals veröffentlicht wird.

Der Tag des offenen Denkmals findet traditionell am zweiten Sonntag im September statt und wird seit 1993 bundesweit von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Einmal im Jahr öffnen dabei tausende historische Orte ihre Türen – viele davon sind sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich – und laden Interessierte von jung bis alt zu kostenlosen Einblicken, Führungen und Aktionen ein.

Jährlich beteiligen sich mehrere tausend Denkmale in zahlreichen Städten und Gemeinden. 2026 lautet das Motto des Aktionstags „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Im Mittelpunkt des Tags stehen damit Verbindungen, Versorgung und Verkehr. Genau die Knotenpunkte, die gesellschaftlichen Austausch ermöglichen und Regionen seit Jahrhunderten prägen. Teilnehmende können das Motto auf

vielfältige Weise aufgreifen: etwa indem sie zeigen, welche historischen Bauwerke Wege, Austausch oder Versorgung ermöglichen haben, welche „Netze“ hinter einem Ort stehen oder wie ein Denkmal Menschen zusammenbringt und Wissen weitergibt.

Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de; Anmeldungen unter www.registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de

Wenn dicker Rauch aufsteigt, schlägt das Herz der Eisenbahnfreunde höher

EISENBahnFREUNDINNEN UND -FREUNDE TREFFEN SICH in diesen Tagen in Nordsachsen

NORDSACHSEN. Wenn das stählerne Dampfross mit den historischen Personenwagen zur Fahrt durch das wilde Nordsachsen einlädt, lassen sich echte Eisenbahnfreunde nicht zweimal bitten. Über 20 von den Liebhaberinnen und Liebhabern der nostalgischen Reiseart kamen mit zahlreichen weiteren Gästen zur Dampfzugfahrt vergangenen Samstag auf der Döllnitzbahn.

Organisiert wurde die Fahrt vom DBV-Förderverein „Wilder Robert“, mit einem extra Wagen für die Mitglieder und Freunde des Deutschen Bahnkunden-Verbandes (DBV). „Aus ganz Sachsen, Thüringen und sogar Berlin und Brandenburg kamen unsere Mitglieder angereist“, freute sich Emil Marché vom DBV Sachsen, der die Fahrt für den Bahnkunden-Verband organisierte.



Gut 20 Eisenbahnfreunde erlebten wilde Eisenbahnromantik im Dampfzug der Döllnitzbahn.

Foto: Jochen Reitstätter

„Man sieht, dass auch heutzutage noch viele Menschen echte Fans der Eisenbahn und gerade historischer Züge sind“, befindet Marché, „und wenn das deutsche Bahnwesen besser funktionieren würde, würden auch mehr Menschen zum Wohle der Umwelt das Auto wieder stehen lassen“, ist sich der Interessenvertreter der Bahnkunden in Sachsen sicher.

Jochen Reitstätter

Aufgrund der großen Resonanz der Veranstaltung will der Bahnkunden-Verband weitere Events für Eisenbahninteressierte planen. Interessierte finden auf der Internetseite www.bahnkunden.de fortlaufend aktuelle Informationen oder können an sachsen@bahnkunden.de schreiben.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Immobilienchaos?

Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.



Ihr Kompass im Makler-Dschungel

Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de



IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohliss (eh.) • info@ohliss-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für
Hausverwaltung –
Vermietung – Verkauf
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

TIERMARKT

Verk. 3 Muttertiere m. Lämmer u. habe noch Muttertiere zu verk. PNV Tel. 0162 2581724

Verk. frisch geschlachtete Kaninchen 10 Wo. alt, Enten u. Bröiler gefrostet 0162 4547666

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Stadtrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaserschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

STELLENMARKT

Suche Fahrer m/w/d ...

TAXI MIETWAGEN WEBER 24h
03435 - 99 79 73
0172 - 37 67 747
KATHLEEN WEBER - SEMINARSTR. 33 - 04758 OSCHATZ
Dialyse- Therapie- Kur- und Arztfahrten
Tagesfahrten und Einkaufsfahrten
Kurfahrten

... für Kurierfahrten, Schülerfahrten und Krankenkassenfahrten. Bei Interesse bitte gern auch WhatsApp 0178/5190371

Escort-Agentur sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit für unsere Spielothek in Oschatz. Tel. 0177 / 3322292

KRAFTFAHRZEUGMARKT

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

In Oschatz begann einst die Flucht ...

ANZEIGE

Lesung mit neun Schauspielerinnen zeichnet am **16. UND 17. APRIL** den Weg in die Freiheit aus dem Buch „Sie waren neun“ nach



Der Wurzener Diakon Fabian Hanspach und Thomas Rühmann freuen sich über das Interesse der Menschen: Beide Vorstellungen in Wurzen sind schon ausverkauft. In Oschatz gibt es für beiden Tage noch Karten. Foto: PF

OSCHATZ. Wie kann man von der Dunkelheit der deutschen Geschichte erzählen, wenn Zeitzeuginnen nicht mehr sprechen können? In der Lesung „Sie waren neun. Der Weg in die Freiheit“ bekommen neun junge Französinnen ihre Stimme zurück: Am 16. und 17. April sprechen sie durch neun Schauspielerinnen in der Oschatzer St. Aegidienkirche und berichten über eine waghalsige Flucht.

Es ist das preisgekrönte Buch „Sie waren neun“ von Gwen Strauss, das diese Geschichte festgehalten hat. Und der Wurzener Diakon Fabian Hanspach

hat es mit jungen Leuten seiner Gemeinde ins Deutsche übersetzt, dafür wurden sie mit dem Margot-Friedländer-Preis ausgezeichnet.

EINDRINGLICHES ERINNERN

Jetzt kommt es als szenische Lesung mit neun Schauspielerinnen aus „In aller Freundschaft“ auch in Oschatz auf die Bühne, inszeniert von Thomas Rühmann – als eindringliches Erinnerung, das Mut macht. Erzählt wird die wahre Geschichte von neun jungen Frauen aus der Résistance, die Lager, Zwangs-

arbeit in der Leipziger Munitionsfabrik HASAG und einen Todesmarsch überlebten. Hinter Oschatz konnten sie sich im Frühjahr 1945 in ein Rapsfeld flüchten, dann kämpften sie sich durch zu den Amerikanern nach Colditz. Und das mit einem unwahrscheinlichen Mut und einer unglaublichen Solidarität untereinander.

„IST ALLES HIER PASSIERT, WO WIR LEBEN UND ARBEITEN“

Thomas Rühmann erzählt über seine Motivation, das Buch auf die Bühne zu bringen: „Das alles ist hier passiert, da wo wir leben und arbeiten. Es gibt den schönen Satz von Christa Wolf: Vergangenheit vergeht nicht. Und wenn man so ein Buch liest, atemlos, bestürzt, ermutigt, dann rückt diese Vergangenheit einem auf den Pelz. Und das ist gut so. Wir laden auch die Schüler der Orte ein, in denen wir spielen. Es betrifft die jungen, die mittleren, die alten. Wenn wir unsere Geschichte vergessen, kriegen wir auch die Zukunft nicht hin. Die Gegenwart sowieso nicht. Oder nur sehr zögerlich, wie im Moment.“

Lesung zu „Sie waren neun. Der Weg in die Freiheit“ am **16. und 17. April jeweils um 19 Uhr in der St. Aegidienkirche Oschatz**, Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketgalerie.de

Familien-Gottesdienst

MÜGELN. Ein Familiengottesdienst lockt am **Ostermontag, 6. April, ab 10.30 Uhr** in die Johanniskirche Mügeln. Es lädt ein die Kirchengemeinde Oschatzer Land. **SWB**

„Überall wurden Kübel bepflanzt und Räume geschmückt“

Rückblick auf eine erfolgreiche „VERGISS?MEIN!NICHT“-AKTION in Nordsachsen



Auch die Heimerer Schulen Torgau beteiligten sich an der „Vergiss?Mein!Nicht“-Pflanzaktion im Landkreis Nordsachsen. Foto: Caroline Manthey

NORDSACHSEN. Das ist doch mal ein bemerkenswerter Rekord: An der am 19. März gestarteten Vergissmeinnicht-Pflanzaktion zur öffentlichen

Sensibilisierung für das Thema Demenz haben sich im Landkreis Nordsachsen offiziell 65 Einrichtungen beteiligt. Dies teilte das Landratsamt mit.

Das sind rund dreimal mehr als im Vorjahr und damit ein neuer Rekord. Grit Wegner, Teilhabende und Demenzkoordinatorin des Landkreises, ist überwältigt von

der Resonanz und den vielfältigen Ideen: „Ob Schulen, Bibliotheken, Stadtverwaltungen, Seniorenheime oder Apotheken – überall wurden Kübel bepflanzt, Grundstücke verschönert oder Räume geschmückt. Allein Waltraut Gebauer vom Pflegeheim Hubertushof hat in Wermisdorf mehr als zehn Teilnehmer aktiviert. Und zwei Baumärkte in Oschatz haben Pflanzen und Blumenerde gespendet. Allen gebührt ein großes Dankeschön.“

In Sachsen leben mehr als 104000 Menschen mit der Diagnose Demenz. Die Aktion „Vergiss?Mein!Nicht“ soll zeigen, dass sie Teil der Gesellschaft und nicht vergessen sind. Infotafeln neben den Blumen erklären das Anliegen der Initiative und vermitteln per QR-Code Genaueres zum Thema Demenz. Grit Wegner wünscht sich „einen sensiblen Umgang mit den Betroffenen und eine aufgeschlossene, über das Krankheitsbild aufgeklärte Gesellschaft.“ **SWB**

Ran an die Werkzeuge: Schatzkisten sollen entstehen

KREATIVES FERIENANGEBOT für junge Handwerkerinnen und Handwerker **VOM 7. BIS 10. APRIL** in der Offenen Werkstatt Riesa

RIESA. Langeweile in den Osterferien? Nicht in Riesa! Wenn am 7. April das Handwerker-Camp in der „Offenen Werkstatt“ startet, tauschen Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren Konsole und Smartphone gegen Säge und Schleifpapier. Unter dem Motto „Bau Dir Deine eigene Schatzkiste“ bietet die Werkstatt ein viertägiges Mitmach-Programm an, bei dem echtes Handwerk im Mittelpunkt steht.



Mitmachen ist angesagt in der „Offenen Werkstatt“ in Riesa: In den Ferien kann man eine Schatzkiste bauen. Foto: Kreishandwerkerschaft Region Meißen

VOM MASSIVHOLZ ZUM UNIKAT

In der Zeit von 9 bis 14 Uhr lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung, wie aus einfachen Massivholzbrettern ein echtes Schmuckstück entsteht. Dabei werden grundlegende Techniken vermittelt: Mit Sägen und Schleifen das Holz in die richtige Form bringen; Mit Schrauben und Montieren stabile Verbindungen

schaffen. Bei der Veredelung mit der fachgerechten Oberflächenbehandlung für den perfekten Look sorgen

Am Ende der Woche hält jeder Teilnehmer sein eigenes, handgefertigtes Unikat in den Händen – bereit, um mit persönlichen Schätzen gefüllt zu werden. Das Camp bietet die ideale Gelegenheit, das eigene handwerkliche Geschick zu entdecken und sich praktisch auszuprobieren.

Das Ferienangebot findet in der Offenen Werkstatt Riesa statt und zwar vom Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April täglich von 9 bis ca. 14 Uhr. Mitmachen können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Voranmeldung über das Internet erforderlich. **SWB**

Interessierte finden das Anmeldeformular unter: www.inno-handwerk.de/offene-werkstatt/.

25 Jahre Dachdeckerei Naujoks! 25 Jahre Schaffenskraft, Freude an der Arbeit und ein starkes Team!

Am 19.03.2001 wagte Rene Naujoks den Sprung ins kalte Wasser und gründete die Dachdeckerei Naujoks.

Nun kann er voller Stolz auf 25 Jahre zurückblicken. Mit drei Mitarbeitern hat er gestartet. Das Team ist gewachsen und besteht aktuell aus 10 Mitarbeitenden. Diese setzen sich zusammen aus acht Dachdeckern, einer Bürokraft und dem Chef selbst.

Seine Auftraggeber sind überwiegend Privatkunden und Gewerbekunden. Die Leistungen umfassen Steildächer (dabei hauptsächlich Zie-

geldächer), Flachdächer mit Bitumen- und Kunststoffbahnen und Fassadenverkleidungen als hinterlüftete Fassaden.

Auch das Dämmen der Dächer und Fassaden wird dabei von ihm und seinem zuverlässigen Team im Bedarfsfall mit übernommen.

Der notwendige Gerüstbau und alle Dachklempner-Arbeiten werden hier ebenfalls übernommen. Wer eine Rundumversorgung für sein Dach und seine Fassade wünscht, ist hier bestens aufgehoben.

Suchen Sie einen Familienbetrieb, der rund um Dach und Fassade komplette und einwandfreie Lösungen bietet? Der seine Arbeit pünktlich und mit Leidenschaft verrichtet und sich dabei in Ihre Wünsche hineindegibt? Der kompetente, zuverlässige und sympathische Mitarbeiter hat, die erst dann zufrieden sind, wenn Sie es auch sind?

Dann rufen Sie uns einfach an!



Dach + Fassadenbau NAUJOKS

Ambrosius-Marthaus-Str. 2a
04758 Oschatz
Telefon: 03435 / 986905
www.dachdecker-naujoks.de



Wir kennen uns aus

Jetzt Brennstoffe & Tier-Einstreu in Hainichen kaufen!

Wir liefern auch an! Inkl. Entladung!
Eine gute Beratung bei uns im Lager oder per Telefon ist uns sehr wichtig. Und wenn wir Sie überzeugen haben, können Sie die Waren einfach bei uns abholen oder sich anliefern lassen.
Info & Bestellung 037207 - 65 56 87



HOLZBRIKETTEN - PELLETS - KAMINHOLZ - TIEREINSTREU

Holz-Briketts

TOP	Nadelholz	3,79€ / 10kg
	BIG-Nadel 3,79€ / 10kg	3,69€ / 10kg
	Würfel Nadelholz	3,79€ / 10kg
	Mischholz	3,79€ / 10kg
	Würfel	3,79€ / 10kg
	Eiche-Kiefer	3,79€ / 10kg
	Hartholz	4,19€ / 10kg
	Würfel Barlinek	4,19€ / 10kg
TOP	Pollmeier	2,59€ / 2,39€ / 0kg
	Pollmeier	4,29€ / 3,99€ / 10kg
	Gluthalter	4,49€ / 10kg
	Pini&Kay Prem.	4,49€ / 10kg
	Rindenbriketts	6,79€ / 12kg

Holz-Pellets

Pellets ENplusA1 ab 5,99€/15kg.

Kamin-Holz

1 Raummeter trocken ofenfertig
Birke 33cm 185€/Rm (24cm +10€)
Eiche 33cm 195€/Rm (24cm +10€)
Buche 33cm 199€/Rm (24cm +10€)

Laubholz im 12,5 dm²-Netz
Laubholz 4,99€/Netz
Buchen-Kanteln 4,99€/Netz

Aktion bis 30.4.2026! Grill-Briketts Premium 3kg löschar! statt 8,99€ NUR 6,99€!

Komplette Preisliste anfordern per Telefon oder E-Mail. Lieferung deutschlandweit! Mietfreie Einlagerung möglich! Preise gültig bis 30.4.2026 vorbehaltlich Änderungen!